

## Unser Rabbiner

### Dr. Tom Kučera



Rabbiner Dr. Tom Kučera erhielt seine Smicha am Abraham Geiger Kolleg in Berlin im Jahr 2006. Die Rabbinerordination fand in der Dresdener Synagoge statt – als die erste in Deutschland seit der Schoa. Kučera studierte an der egalitären Jeschiwa Pardes in Jerusalem und später an der Universität Potsdam, wo er mit dem Magistergrad die jüdischen Studien abschloss. Der promovierte Biochemiker stammt aus dem mährischen Zlín in der Tschechischen Republik. Seit Oktober 2006 amtiert er als Gemeinderabbiner der Liberalen jüdischen Gemeinde Beth Shalom in München. Anlässlich des 10. Dienstjubiläums von Rabbiner Kučera haben Mitglieder und Freunde der Gemeinde eine neue Torarolle gestiftet, die in London von Sofer Bernard Benarroch geschrieben und am 24. September 2017 feierlich in die Gemeinde eingebracht wurde.

## Unser Kantor

### Nikola David



Kantor Nikola David wurde in Bela Crkva im heutigen Serbien geboren. Nach dem Studium der Musikpädagogik und des Gesangs in Novi Sad, wirkte er als Opernsänger u. a. am Landestheater Thüringen in Eisenach, am Theater Augsburg und am Anhaltischen Theater Dessau. Die Kantorenausbildung erhielt er am Abraham Geiger Kolleg in Potsdam und an der Universität Potsdam von 2008 bis 2013. Seine Ordination und Investitur als Kantor erfolgte am 10. April 2013. Seit 2014 ist Nikola David in Teilzeit Kantor der Liberalen jüdischen Gemeinde München Beth Shalom.

## Mitgliedschaft

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft das progressive Judentum in München. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen!

Wenn Sie sich vorstellen könnten, bei uns Mitglied zu werden, dann sollten wir uns persönlich begegnen und



Sie die Gelegenheit haben, die Gemeinde „von innen“ kennenzulernen. Besuchen Sie uns, vielleicht bei einem unserer Treffen oder einem Gottesdienst. Dabei können Sie auch das notwendige Gespräch mit unserem Rabbiner führen oder dafür einen Termin vereinbaren.

Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch über unser Gemeindebüro an.

Mehr Informationen unter:

[www.beth-shalom.de](http://www.beth-shalom.de)

**BETH SHALOM**  
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN

Libérale jüdische Gemeinde München Beth Shalom e.V.  
Postfach 750 566  
81335 München

Tel. +49(0)89-7670-2711  
Fax +49(0)89-76702758  
E-Mail: [info@beth-shalom.de](mailto:info@beth-shalom.de)

### Spendenkonto

Commerzbank Starnberg  
**IBAN** DE24 7004 0048 0836 2501 00  
**BIC** COBADEFFXXX

**Libérale jüdische  
Gemeinde München  
BETH SHALOM**

Hachnassat  
Sefer Tora,  
September 2017



## Unsere Leistungen für Sie

- › Anschluss an eine offene jüdische Gemeinschaft
- › Regelmäßige Gottesdienste, rabbinische Betreuung
- › Gemeinsames Feiern von Festen und Feiertagen: von Schawuot, Lag baOmer, Tu biSchwat, Rosch haSchana und Jom Kippur über Sukkot, Simchat Tora, gemeinsame Chanukka- und Purimfeiern, Jom-haAzmaut-Partys bis zum alljährlichen Gemeinde-Pessachseder und dem Gedenktag Jom haSchoa
- › Gemeinsame Familienfeiern und andere Ereignisse des Jahres- und Lebenszyklus: vom Babynaming und Brit Mila über die Bar und Bat Mizwa bis zur Hochzeit und Beerdigung
- › Kulturprogramm, Lesungen, Konzerte, Vorträge
- › Religionsunterricht für Kinder, Familiengottesdienste
- › Kinder- und Jugendaktivitäten, eigener Jugendleiter
- › Angebote für junge Erwachsene (18 bis 35 Jahre)
- › Bildungsangebote für Erwachsene
- › Begleitung und Unterstützung bei Familienereignissen, Besuche im Krankheitsfall
- › Trauer und Beerdigungen: Eine Chewra Kaddischa kümmert sich um die Beerdigung der Toten auf dem jüdischen Gräberfeld von Beth Shalom, die Betreuung der Trauernden und die Wahrung des Andenkens an Verstorbene

## Unsere Geschichte

Beth Shalom setzt die Tradition des liberalen Judentums fort, einer im 19. Jahrhundert in Deutschland entstandenen Richtung des Judentums, zu der sich auch in München bis zur Schoa die Mehrheit der Mitglieder der jüdischen Gemeinden zählte. Beth Shalom entstand aus einer Gruppe überwiegend amerikanischer jüdischer Familien, die 1990 in München begonnen haben, für ihre Kinder Religionsunterricht und Gottesdienste nach liberaler Ausrichtung zu organisieren.

Im März 1995 wurde die Gemeinde als eingetragener und gemeinnütziger Verein gegründet. Beth Shalom ist Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland und gehört dadurch über die European Union for Progressive Judaism der World Union for Progressive Judaism an, die als weltweit größte jüdische religiöse Organisation in über 50 Ländern 1.200 Gemeinden mit 1,8 Millionen Mitgliedern umfasst. Beth Shalom ist außerdem Mitglied der progressiven zionistischen Organisation Arzenu Deutschland und mit dem Israel Movement for Progressive Judaism verbunden. Unsere Partnergemeinde in Israel ist die Congregation Darchei Noam in Ramat HaSharon. Darüber hinaus engagiert sich Beth Shalom im interreligiösen Dialog und ist unter anderem Mitglied im Rat der Religionen in München.

Viele Gemeindeaufgaben werden ehrenamtlich von Gemeindemitgliedern erbracht. Der Enthusiasmus und das anhaltende persönliche Engagement unserer Gemeindemitglieder haben die Verwirklichung ihrer Vision Schritt für Schritt wahr gemacht. Im Juli 2011 sind wir in unsere gegenwärtigen Gemeinderäume umgezogen.



Unsere Vision ist der Bau einer eigenen liberalen Synagoge, für die uns der weltberühmte Architekt Daniel Libeskind einen Entwurf erstellt hat.

## Wer sind wir? Was machen wir anders?

Beth Shalom ist den Grundsätzen des progressiven Judentums verpflichtet. Das bedeutet, dass wir eine zeitgemäße Interpretation und Ausübung des Judentums pflegen.



### Tradition und Moderne

Wir stellen uns einer kritischen Reflexion von Tradition und Moderne durch angepasste Formen von Gottesdiensten, Integration der Landessprache oder modernisierter und universalistischerer Formulierungen und durch entsprechende Gestaltung von Feiertagen und Alltagsleben.

### Gleichberechtigung

Wir fühlen uns der Gleichstellung von Frau und Mann sowie der Gleichwertigkeit aller Lebensformen oder sexuellen Orientierungen verpflichtet. Es gibt bei uns keine Geschlechtertrennung, es gibt Rabbinerinnen und Rabbiner, Kantorinnen und Kantoren, Bat Mizwa für Mädchen und Bar Mizwa für Jungs sowie den Toraaufruf für Frauen und Männer.

### Offenheit

Wir sind offen für Vaterjuden und heißen auch nicht-jüdische Lebenspartner herzlich im Gemeindeleben willkommen.

### Dialog

Die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen sowie gesellschaftliches Engagement für unsere ethischen Werte sind uns wichtig. Das bedeutet Aufgeschlossenheit und Achtung gegenüber allen Menschen, die unser ethisches Ideal einer friedlichen, gerechten und alle Menschen umfassenden Gesellschaft teilen.